

Datenschutzhinweise nach Artikel 13 und Artikel 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit Auskünften und der Verarbeitung durch das Stadtentwicklungs- und Hochbauamt

Zweck/Aufgabe: **Durchführung einer Mobilitätsbefragung**

1. Wer ist für die Datenerhebung verantwortlich?

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die

Stadt Schweinfurt
Der Oberbürgermeister
Markt 1, 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 51 -0
E-Mail: stadt@schweinfurt.de

Verarbeitende Stelle innerhalb der Stadt Schweinfurt ist:

Stadtentwicklung- und Hochbauamt
Markt 1, 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 51 - 4514
E-Mail: stadtentwicklungsamt@schweinfurt.de

2. Wer ist der zuständige Datenschutzbeauftragte?

Stadt Schweinfurt
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Markt 1, 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 51 - 2643
E-Mail: datenschutz@schweinfurt.de

3. Wofür werden Ihre Daten erhoben und verarbeitet? Was ist die Rechtsgrundlage?

Ihre personenbezogenen Daten werden erhoben, um mittels Mobilitätsbefragung eine bedarfs- und umweltgerechte Verkehrsplanung durchführen zu können. Diese Planung erfolgt auf Basis aktueller Informationen zur Mobilität der Schweinfurter Bevölkerung, die durch die Befragung privater Haushalte gewonnen werden.

Rechtsgrundlage

Die Durchführung der Befragung ist im öffentlichen Interesse und stützt sich auf Art. 4 BayDSG, Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO. Die Erhebung von personenbezogenen Daten unterliegen der Zweckbindung.

Auf dieser Basis wurden die Adressen von 3.300 Personen ab 18 Jahren per Zufallsprinzip aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Schweinfurt gezogen. Das Ziel ist es, für repräsentative Daten mindestens 1.000 Personen in der Stadt Schweinfurt zu befragen.

Die zufällige Ziehung Ihrer Adresse und Ihres Namens aus dem Einwohnermelderegister erfolgt auf Grundlage des § 34 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes. Hiernach dürfen Daten aus dem Melderegister an andere öffentliche Stellen übermittelt werden, wenn diese Stelle die Daten zur Erfüllung der in ihrer Zuständigkeit liegenden öffentlichen Aufgaben benötigt.

Für die Teilnehmer an der Verlosung stützt sich die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung).

4. Wo erheben wir Ihre Daten?

Sofern wir Ihre Daten nicht von Ihnen selbst erhalten haben, erheben wir Ihre Daten, nur soweit im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich, bei folgender Stelle:

Bürgeramt der Stadt Schweinfurt (Melderegister)

5. Welche Daten werden erhoben und verarbeitet?

Telefonische Befragung:

Ihre Telefonnummer, sofern Sie telefonisch befragt werden möchten, nutzen wir nur, um ein telefonisches Interview mit Ihnen durchzuführen.

Schriftliche Befragung mittels Fragebogen oder Online:

Personenbezogene Daten, soweit erhoben, werden immer getrennt von den Fragebögen aufbewahrt. Fragebögen werden immer anonym ausgewertet.

Zur Ermittlung der Gewinner der Verlosung benötigen wir Ihre Einwilligung, Ihren Namen und vollständige Anschrift.

6. An welche Stellen werden Ihre Daten weitergegeben?

Die Auswertung der Fragebögen erfolgt durch das Ingenieurbüro Helmert, Wilhelmstraße 89, 52070 Aachen.

Zum Druck der Anschreiben bedienen wir uns der Firma B&S Druckerei und Versandservice GmbH, Gewerbestraße 8, 38550 Isenbüttel.

Der oder die Teilnehmer(in) an der Verlosung erklärt sich damit einverstanden, dass die Stadt Schweinfurt die von ihm oder ihr angegebenen Personendaten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit mit Weitergabe an die Medien verwenden darf.

7. Wie lange werden Ihre Daten bei uns gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden nach der Erhebung und Auswertung mit Abschluss des Projektes bzw. mit Abwicklung der Verlosung gelöscht.

8. Welche Rechte haben Sie?

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, stehen Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine Erklärung eingewilligt haben können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch diese nicht berührt.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Jede Betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Die Aufsichtsbehörde für den öffentlichen Bereich in Bayern ist:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz
Wagmüllerstraße 18
80538 München
Tel.: 089 21 26 72-0
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Hinweis:

Die Inhalte dieses Dokuments spiegeln den jetzigen Kenntnisstand wider und werden regelmäßig aktualisiert.